

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

**Herausgeber:** Visarte Schweiz

**Band:** - (1921)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Wettbewerbe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### WETTBEWERBE

Die Basler staatliche Kunstkreditkommission veröffentlicht folgende Ergebnisse der drei Wettbewerbe pro 1920:

1. Malerei. Bemalung des Südportals der Martinskirche. (21 Entwürfe).

1. Preis (mit Ausführung) 8000 Fr.: Hans Rohner; 2. Preis, 1500 Fr.: H. Pellegrini; 3. Preis, 1000 Fr.: Niklaus Stoecklin; zwei 4. Preise ex aequo, je 500 Fr.: Hans Stocker und A. Kohler.

Als weitere wertvolle Arbeiten wurden mit Anerkennungspreisen von je 300 Fr. bedacht: Eugen Ammann; Paul Burckhardt; Karl Dick; Theo Eble; Herm. Meyer. Lobend erwähnt wurden: Motto «Farbe und Stein» und «Selig sind, die reinen Herzens sind».

2. Plastik. Engere Konkurrenz für eine Anlagenplastik auf der Steinschanze:

1. Preis (mit Ausführung) 6000 Fr.: Jakob Probst; 2. Preis 1500 Fr.: Walter Suter; 3. Preis 1000 Fr.: Max Uehlinger.

3. Graphik. Illustrierung des Elementarlesebuchs II. Stufe. (11 Teilnehmer):

1. Preis (mit Ausführung) 2000 Fr.: Paul Burckhardt; 1. Preis 600 Fr.: Fritz Baumann; 2. Preis 400 Fr.: R. Hübscher; zwei 3. Preise ex aequo, je 200 Fr.: Gustava Iselin-Haeger und Ernst Keiser.

\* \* \*

Aus dem nunmehr gedruckt vorliegenden ausführlichen «Urteil des Preisgerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Hauses zum Rüden» (Zürich) sei hier folgende Stelle wiedergegeben:

«Das Preisgericht ist der Ansicht, dass der «Rüden», dekorativ bemalt, sich sowohl in die weitere als auch in die nähere Umgebung gut einfügen lassen wird. Im Interesse einer diskreten Belebung und Bereicherung des Stadt- und Uferbildes ist die Bemalung dieses Gebäudes anzustreben. Der Wettbewerb zeitigte die erfreuliche Tatsache, dass die Zürcher Künstlerschaft nicht nur mit grossem Interesse, sondern auch mit Geschick das Problem der Bemalung des «Rüden» angefasst hat und dass unter ihr

Kräfte sich befinden, die diese neue und schöne künstlerische Aufgabe mit Erfolg werden erfüllen können.»

Die Namen der Prämierten haben wir bereits im Dezemberheft 1920, Seite 151, bekannt gegeben.

---

### *AUSSTELLUNGEN :: EXPOSITIONS*

im Januar (und Februar)      en janvier (et février)

**Basel.** *Kunsthalle* (bis 2. Februar): Wettbewerbe des staatlichen Kunstkredits 1920. 6. Februar bis Anfang März: Ausstellung Cézanne.

**Bern.** *Kunsthalle* (bis 13. Februar): † Hans Brühlmann, Albin Vifian, Emma Gressly, W. Klemm. Plastik: Ed. Bick, H. Joerin. Silberarbeiten: A. Stockmann, Joerin.

**Genf.** *Salon Wyatt*: Marcel d'Eternod (voyage au Maroc, Tunisie et Iles Baleares. — *Galerie Moos* (janvier): F. Hodler, O. Vautier, C. Felber; (février): Pietro Chiesa.

**Neuchâtel.** *Société des Amis des Arts*: Alfred Blailé, René Elzingre dit René Crostand.

**St. Gallen.** *Kunstverein* (bis 31. Januar): Carl Diem, Hans Looser, Hans Brühlmann †.

**Winterthur.** *Kunstverein* (30. Januar bis 26. Februar): W. Buchmann, O. Meister, L. Moilliet, W. Wenk, W. Weber.

**Zürich.** *Kunsthaus*: Wettbewerb «Rüden»; Copien Legat Armin Honegger. — *Galerie d'Art* (H. Poncelet): Vlaminck, Camoin, Picart le Doux, Dufy etc. — *Kunstsalon Wolfsberg* (Januar): Schweiz. Maler und Graphiker; Februar und März: Augusto Giacometti.

---